

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 80.

Samstag den 9. April 1898.

(1810) 3—2

8. 6433.

Diurnist,
sinkt, mit gefälliger Handschrift, wird gegen ein monatliches Diurnum von vorläufig 33 fl. mit 1. Mai 1898 hierannts aufgenommen. Eigenhändig geschriebene Gesuche sind unter Nachweis der bisherigen Verwendung
bis 20. April

hierannts einzubringen.

Personliche Vorstellung erwünscht.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 3. April 1898.

(1877) 3—1

8. 4015.

Kundmachung.

In der f. f. Theresianischen Akademie in Wien gelangt ein Jakob von Schellenburg'scher Stiftplatz zur Besetzung.

Zum Genuss dieses Stiftplatzes sind Söhne des trainischen Adels berufen, welche das 8. Lebensjahr vollendet und das 12. nicht überschritten und wenigstens die 2. Volksschulklasse mit gutem Erfolge zurückgelegt haben; für Ekipierung und für andere Nebenauslagen haben die von Schellenburg'schen Stiftlinge einen Jahresbeitrag von 200 fl. aus Eigenem in vierjährigen Raten bei der Cassa der Akademie zu erlegen.

Die mit der Nachweisung dieser Erfordernisse, dann mit dem Taufchein, dem Impfungszeugnisse, dem von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellten ärztlichen Zeugnisse über vollkommen intakten Gesundheitszustand, endlich mit dem Nachweise des Adels, wosfern er nicht notorisch ist, belegten Gesuche sind

Längstens bis 10. Mai 1898
beim trainischen Landesausschüsse einzubringen.

Vom trainischen Landesausschüsse.

Laibach am 7. April 1898.

(1801) 3—2

8. 11.544.

Razglas.

V smislu § 53 občinskega reda za deželno stolno mesto Ljubljano se daje naznanje, da bodo računi o prejemkih in troških:

- 1.) mestnega zaklada;
- 2.) ubožnega zaklada;
- 3.) meščansko-bojniškega zaklada;
- 4.) ustanovnega zaklada;
- 5.) potresnega zaklada;
- 6.) regulačnega zaklada;
- 7.) loterijsko-posojilnega zaklada;
- 8.) mestnega vodovoda in

9.) mestne klavnice za leto 1897 od danes naprej 14 dni javno razgrnjeni v tukajšnjem knjigovodstvu občanom na vpogled.

Pri pretresanji in konečni rešitvi teh računov vzel bode občinski sveti morebitne opazke o njih v prevdarek.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane,
dné 28. marca 1898.

8. 11.544.

Kundmachung.

Im Sinne des § 53 der Gemeindeordnung für die Landeshauptstadt Laibach wird kundgemacht, dass die Rechnungen über die Empfänge und Ausgaben:

- 1.) des Gemeindefondes;
- 2.) des Armenfondes;
- 3.) des Bürgerspitalsfondes;
- 4.) des allgemeinen Stiftungsfondes;
- 5.) des Erbbehensfondes;
- 6.) des Stadtregulierungsfondes;
- 7.) des städt. Wasserwerkes;
- 8.) des städt. Lotterieanlehens und

9.) der städt. Schlachthalle für das Jahr 1897 von heute an durch 14 Tage in der städt. Buchhaltung zur Einsicht der Gemeindemitglieder öffentlich aufliegen werden.

Bei der Prüfung und definitiven Erledigung dieser Rechnungen wird der Gemeinderath die allenfalls vorgebrachten Bemerkungen in Erwägung ziehen.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 28. März 1898.

(1840) 3—2

Nr. 261 ex 1898

Eine Steueramts-Adjunctenstelle
im Vereiche der f. f. Finanz-Direction
in Laibach in der XI. Rangklasse mit den systematischen Bezügen und der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution im Gehaltsbetrage.

Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeordneten Erfordernisse und der Kenntnis der beiden Landessprachen binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung von certificierten Unteroffizieren, welche sich um die erledigten Steueramts-Adjunctenstellen bewerben, wird nach Maßgabe der Bestimmungen der Ministerial-Verordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der f. f. Finanz-Direction für Kran.

Laibach am 4. April 1898.

(1888) 3—3

Nr. 4375.

Kundmachung.

Vom Beginne des II. Semesters des Schuljahrs 1897/98 kommen nachstehende Studentenstiftungen zur Besetzung:

1.) Die Caspar Glavatiz'sche von der Volksschule weiter auf keine Studienabteilung beschränkte Studentenstiftung jährlicher 40 fl.

Anspruch darauf haben von den Geschwistern des Stifters abstammende Knaben und Junglinge.

2.) Der vierte Platz der auf die Bürgerschule in Gurlsfeld beschränkten Martin Hotschewar'schen Schülerstiftung jährlicher 91 fl.

Anspruch auf dieselbe haben Bürger Schüler in Gurlsfeld aus dem Schulbezirk Gurlsfeld, deren Eltern nicht in Gurlsfeld wohnen.

Das Präsentationsrecht steht derzeit der Frau Josephine Hotschewar in Gurlsfeld zu.

3.) Der erste und zweite Platz der neuerrichtete, von der IV. Volksschulklasse an auf die Gymnasial- und theologischen Studien beschränkten Pfarrer Anton Jatsic'schen Studentenstiftung je jährlicher 105 fl.

Anspruch auf dieselben haben Studierende aus dem Geburtsorte des Stifters (Fara bei Kostel) mit besonderer Berücksichtigung von Verwandten, dann solche aus den Pfarren Vajaloka, Ossičnik und den Pfarren des Decanats Semič; in Ermangelung solcher Studierende aus Krain überhaupt.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer von Fara bei Kostel zu.

4.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an unbeschränkten Mathias Kodella'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr., auf welche nur aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple bei Wippach abstammende Verwandte des Stifters Anspruch haben.

5.) Die von der vierten Volksschulklasse an auf keine Studienabteilung beschränkte Simon Kosmač'sche Studentenstiftung jährlicher 91 fl., zu deren Genuss nur Descendente der Brüder des Stifters: Franz, Johann, Jakob, Anton und Urban Kosmač berufen sind.

Das Verleihungsrecht steht dem f. b. Ordinariat in Laibach zu.

6.) Der zweite Platz der Martin von Lamb und Schwarzenberg'schen Schülerinnenstiftung jährlicher 43 fl.

Der Genuss ist von der Volksschule an unbeschränkt, und haben Anspruch darauf zunächst Anverwandte des Stifters und dann Schülerinnen aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg bei Idria und Idria.

7.) Der erste Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten Andreas Luscher'schen Studentenstiftung jährlicher 26 fl. 60 kr.

Anspruchsberichtigt sind fleißige und gutgestützte Studierende aus den Ortschaften Stockendorf und Nesselthal; in Abgang solcher auch andere brave Studierende aus dem Decanate Gottschee.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadt-pfarrer von Gottschee zu.

8.) Der neuerrichtete dritte Platz der Johann Müller'schen Studentenstiftung jährlicher 80 fl. für Studierende an einem Gymnasium, mit Ausnahme von jenem in Kraiburg, oder einer Realschule und einer höheren Lehranstalt, mit Ausnahme der Theologie. Ausgeschlossen sind Studierende in einem Convicte.

Anspruchsberichtigt sind:

a) Verwandte des Stifters,

b) Studierende aus Safnitz und den umliegenden Ortschaften,

c) Studierende aus den Pfarren St. Ruprecht und Neudegg in Unterkrain.

Das Präsentationsrecht steht derzeit dem Grundbesitzer Urban Müller in Safnitz zu.

9.) Die von der Volksschule an auf keine Studienabteilung beschränkte Josef Pretner'sche Studentenstiftung jährlicher 36 fl. 29 kr. für Ablömminge der Brüder des Stifters.

Das Präsentationsrecht steht dem Besitzer der Lenartic-Hube in Görtschach in Gemeinschaft mit dem Pfarrer in Görtschach zu.

10.) Die auf keine Studienabteilung beschränkte zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 231 fl. für Studierende aus des Stifters oder dessen Gemahlin Verwandtschaft, die willens sind, sich dem geistlichen Stande zu widmen.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadt-magistrat in Laibach zu.

11.) Die Johann Salzer'sche Studentenstiftung jährlicher 200 fl. für mittellose Hörer des forsttechnischen Curzes an der f. f. Hochschule für Bodencultur in Wien, welche in Krain oder im Küstenlande gebürtig sind.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Domänen des trainisch-küstenländischen Forstvereines zu.

12.) Die Max Heinrich von Scarlich'sche Studentenstiftung jährlicher 64 fl. für arme, am Laibacher Gymnasium studierende adelige Jünglinge und für in der Lehre befindliche adelige Fräulein aus des Stifters Verwandtschaft, resp. jener der Familien Apfaltrer, Grimschitz, Tafrer, Hranilovitsch, welche von den Semenitsch abstammen, dann aus den Hohenwart'schen, Gandini'schen, Majpi'schen, Werner'schen, Galli-schen, Solhali'schen und Hösser'schen Familien.

Das Präsentationsrecht steht dem trainischen Landesausschüsse zu.

13.) Die von der Volksschule an auf keine Studienabteilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl. für Studierende aus den Familien Michael Schurbi, Johann Sluga und Franz Baupetic in Podgier bei Mündendorf.

14.) Der erste, sechste, vierzehnte und der neuerrichtete fünfzehnte Platz je jährlicher 100 fl. und der neunte Platz jährlicher 200 fl. der Johann Stampf'schen Studentenstiftung. Zum Genuss dieser Stiftplätze sind berufen Studierende, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Gebietsumfang des ehemaligen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, techn. Hochschule oder Hochschule für Bodencultur u. s. w. mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten),
b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten,
c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauschulen,
d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Vertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

15.) Die auf die Studien in Wien und Graz beschränkte Johann Andreas von Steinberg'sche Studentenstiftung jährlicher 86 fl. auf welche Studierende aus der Familie Steinberg, auch Stemberg, und in deren Stammhaus des Stifters in Kal Nr. 15 und in Ermangelung solcher die nächsten Verwandten überhaupt.

Die Präsentation steht dem Beneficiaten beim heil. Grab in Stefansdorf bei Laibach zu.
16.) Die von der Mittelschule an auf keine Studienabteilung beschränkte Georg Stegu'sche Studentenstiftung jährlicher 39 fl. für die nächsten Verwandten aus dem Stammhause des Stifters in Kal Nr. 15 und in Ermangelung solcher die nächsten Verwandten überhaupt.

Die Präsentation steht dem Beneficiaten beim heil. Grab in Stefansdorf bei Laibach zu.

17.) Der neuerrichtete dritte und vierte Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten Nezervefonds - Studentenstiftung je jährlicher 116 fl. für Studierende aus Krain überhaupt.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Taufchein, dem Dürftigkeits- und dem Impfungszeugnisse, ferner mit den Studien- oder Schulzeugnissen über die letzten zwei Semester und, falls sie ein Stipendium aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaum belegt, die Bewerber um einen der Johann Stampf'schen Stiftungsplätze zudem noch mit dem Heimatschein und mit dem Nachweise der deutschen Muttersprache dokumentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse einer Stiftung ist.

Längstens bis Ende April 1898 bei der vorgelegten Studiendirection, beziehungsweise Schulleitung, einzubringen.

R. I. Landesregierung für Krain.

Laibach am 3. April 1898.

(1869) 3—1

8. 6066.

Kundmachung.

In Schwarzenberg ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Remuneration von 50 fl. aus der Bezirkskasse zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind

bis zum 15. Mai 1. J.

der gesetzten Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 4. April 1898.

St. 6066.

Razglasilo.

V Črnomvrhu, občina Črni vrh, je služba okrajne babice z letno plačo 50 gld. iz okrajne blagajnice popolnit.

Pravilno obložene prošnje se

naj do 15. majnika t. l.

podpisaniemu okrajnemu glavarstvu predlože.

C. kr. okrajno glavarstvo v Logatci, dné 4. aprila 1898.

(1884) 3—1

8. 17/Pr.

Concurs-Ausschreibung.

Beim trainischen Landesausschüsse gelangen zwei Rechnungsofficialstellen II. Klasse mit den Bezügen der VI. für landschaftliche Beamte gelgenden Gehaltsklasse zur Belebung.

Weiters ist die Stelle eines Praktikanten bei der Landesbuchhaltung, eventuell bei der Landeskasse, mit dem jährlichen Adjutum von 500 fl. in Erledigung gekommen.

Gesuche um Verleihung dieser Stellen sind unter Nachweisung des Alters, der Studien, Besitzigung, Kenntnis der slovenischen und deutschen Sprache und bisherigen Verwendung bis 20. Mai 1898 beim gesetzten Landesausschuss einzubringen.

Die Bewerber um die Rechnungsofficialstellen müssen unter allen Umständen den Nachweis erbringen, dass sie die Prüfung aus der Staatswissenschaftswissenschaft mit gutem Erfolg abgelegt

haben; bei den Competenten für die Praktikantenstelle wird dagegen verlangt, dass sie mindestens die unteren Clasen einer Mittel- oder einer der selben gleichgestellten Schule absolviert haben.

Vom trainischen Landesausschuss.

Laibach am 7. April 1898.

(1870) 3—1

8. 533.

B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Bremsel gelangt die zweite Lehrstelle mit den Bezügen der IV. Gehaltsklasse zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung.

Die bezüglichen Bewerbungsge�be sind bis zum 30. April 1898 hierannts einzubringen.

R. I. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am öten April 1898.

Ölz-Kaffee

Rothe Pakete mit weissen Schleifen oder Schachteln.



Aussaatzeit Ende Februar und März.
Saatweite: 1 cm. Abstand der Reihen, 10 cm. in der Reihe.
Bodenbeschaffenheit: Tieflocker, recht nahrhaft und nicht frisch gedüngt.

Als frische und echte Samen, von der Firma Edmund Mauthner (Budapest, Andrassystrasse 23) herrührend, können nur jene betrachtet werden, die die Jahreszahl 1898 tragen, wo die Original-Paketchen geschlossen sind, und wie die nebenstehende Illustration zeigt, mit der Abbildung eines Bären und mit dem Namen Mauthner versehen sind. Vor Nachahmungen wird gewarnt. (733)

Sofort zu verpachten:

Meierhof
mit 65 Joch Aeckern, 83 Joch Wiesen und Pächterwohnung um 1900 fl. und Steuer.
Näheres erfährt man bei der Gutsverwaltung Breitau, Post Rudolfsdorf in Krain. (1348) 3-2

Curanstalt „Sauerbrunn Bad Radein“

(Post, Telegraph und Eisenbahnstation „Bad Radein“ an der Bahnlinie Spielfeld-Luttenberg der Südbahn)

liegt eine halbe Stunde von Radkersburg entfernt in anmutiger Gegend am Nordabhang des seiner prächtigen Aussicht wegen vielbesuchten Capellenberges im unteren Murfeld.

Klima mild und gesund, Luft rein und staubfrei. In meilenweitem Umkreise keine Fabriken.

Quellen: Hauptquelle «Radeiner Sauerbrunn», alkalisch, muriatischer und reichhaltigster Natron-Lithion-Säuerling (das steirische Vichy). Neubrunnen: Trink- und Badecur.

Vier Eisenquellen, wovon drei zu Bädern, eine, die «Rudolfs-Quelle», zu Trinkcuren in Verwendung sind.

Trink- und Badecur.
Eisenbäder, Sauerbrunnbäder, hydropathische Cur, Dampfzelle, Massage, Kefyr- und Molkencuren.

Saison: I. Mai bis Ende September.
Heilanzeigen (Indicationen).

1.) Krankheiten des Harnsystems (Blasenkatarrh, Katarrh der Harnröhre, Katarrhe in den Harnleitern, Schwächezustände der Blase, Schwellung (Hypertrophie) der Prostata, Katarrhe der Nierenbecken und Kelche, Harnsäureablagerungen in Niere und Blase (Sand und Stein), Bright'sche Nierenkrankheit (im Anfangsstadium).

2.) Gicht (Arthritis urica, Podagra).
3.) Verdauungsstörungen (Dyspepsie, acuter und chronischer Magenkatarrh, Magenerweiterung).

4.) Katarrhalische Leiden überhaupt (Rachenkatarrh, Katarrhe der Luftwege, Kehlkopf- und Bronchialkatarrh etc.).

5.) Krankheiten der weiblichen Sexualorgane (Uterinal-, Cervical-, Vaginalkatarrhe, Sterilität, habituelle Congestionen) in Verbindung mit Eisenbädern und Trinkcuren der Eisenquellen.

6.) Katarrh der Gallengänge (Gelbsucht), Leberanschwellung, Gallensteinbildung.
7.) Darmkatarrh.

8.) Als diätetisches Getränk bei Epidemien (Cholera, Typhus, Wechselfieber etc.). Aufenthalt gut und billig, Leben gesellig. Cursalon, Zeitungen, Clavier, Badebibliothek, Radfahrerbahn etc.

Curarzt: Dr. V. v. Rogner-Gusenthal, Operateur, emerit. Assistant (Wien), wohnt: «Villa Marienheim».

Alle Auskünfte ertheilt die Curdirection und der Curarzt.

Hauptniederlagen für Radeiner Sauerbrunn:

Laibach: Mich. Kastner; Wien: Ferd. Hübner, I., Fleischmarkt 8; Graz: Jos. Helle, Schmiedgasse 20; Const. Spaits, Schiffsgasse 2; Cilli: Joh. Koppmann (1289) 3-1

ist der beste und reinste Kaffeezusatz!

(1144) 50-3

Geehrte Hausfrauen!

Verlangen und kaufen Sie denselben!
Rothe Pakete mit weissen Schleifen oder Schachteln.

Von
MAUTHNER'S
berühmten
Gemüse- und Blumensamen

in geschlossenen, behördlich geschützten Paketen
mit der gerichtlich eingetragenen
Bären - Schutzmarke
befinden sich
Commissions - Lager
bei den meisten größeren
Gemischtwaren - Händlern
Oesterreichs.

In jedem Orte ist nur einer Firma der commissionsweise Verkauf der 80 gangbarsten Sorten Gemüse- und Blumensamen übertragen, somit nur ein Kasten aufgestellt. Aus Orten, wo sich noch kein Commissionslager befindet, werden Anmeldungen entgegengenommen.

Als frische und echte Samen, von der Firma Edmund Mauthner (Budapest, Andrassystrasse 23) herrührend, können nur jene betrachtet werden, die die Jahreszahl 1898 tragen, wo die Original-Paketchen geschlossen sind, und wie die nebenstehende Illustration zeigt, mit der Abbildung eines Bären und mit dem Namen Mauthner versehen sind. Vor Nachahmungen wird gewarnt. (733)

Fort mit den Hosenträgern!

Zur Ansicht erhält jedermann franco gegen Franco-Rücksendung einen **Gesundheits-Spiralhosenhälter**, bequem, stets passend, gesunde Haltung, keine Athemnot, kein Druck, kein Schweiss, keine Knöpfe, 75 kr. (drei Stück fl. 1.80 per Nachnahme). M. Jellinek, Wien, II/8, Erzherzog Karl-Platz 14. (626) 8-8

Nervosität
Bleichsucht
Blutarmut
Nervöse Frauenleiden
Appetitlosigkeit
Magerkeit
Nervenschwäche
(Neurasthenie)

wie überhaupt jeder Schwächezustand, hervorgerufen durch angestrennte geistige oder körperliche Thätigkeit, oder als Folge einer schweren Krankheit oder mangelhafter Ernährung oder Verdauung, wird am raschesten geheilt durch meine

Regenerations - Pillen

Preis fl. 2.—
(Überall gesetzlich geschützt.)

Schwanen - Apotheke (532) 26-5
Frankfurt a. M.

Ein altes, gut eingeführtes, rentables
Geschäft
sammt Inventar ist wegen Familienverhältnisse prompt
zu verkaufen.

Kenntnisse, eventuell der Speditionsbranche, erwünscht. Capital bar 9000 Gulden.

Anträge erbeten unter „Lucrativ 9000“ an die **Buchhandlung E. Schmidt, Via Serbia in Pola (Istrien)**. (1330) 3-2

Therese Eger

Spitalgasse Nr. 2

Infolge Geschäftsübersiedelung werden sämtliche Artikel, als: Herrenwäsche, Cravatten, Socken, Radfahrer-Sweater, -Stutzen, -Mützen etc. Kinderwäsche, Schlingstreifen, Spitzen, Einsätze, Posamenteien, Seidenstoffe, Sammte, Tücher, Echarpes, Schürzen, Strümpfe, Sacktücher, Mieder, Handschuhe etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft. (1366) 3-2

Steinfelder Bierbrauerei

Brüder Reininghaus, Graz

Central-Depôt:

Laibach, Schischka

(Verwaltung: Max Zinnauer)

Telephon Nr. 65

empfiehlt

Lager-, Märzen-, Exportbiere und Steinfelder Pilsnerart

in Fässern und Flaschen.

Flaschenbiere pasteurisiert.

Depôt für Gottschee und Umgebung

bei Herrn

ALOIS LOY
Hôtel „Stadt Triest“ in Gottschee.

Depôt für Rudolfsdorf und Umgebung

bei Herrn

ANTON JACAZ

Gastwirt: Brunner'sches Gasthaus (daselbst Eiskellerei) und Skabernetisches Gasthaus in Rudolfsdorf. (1346) 3-1

Specialmarken:
Jericho, Emaus,
Jerusalem,
die Perlen des heiligen
Landes.

Achtung auf gesetzlich geschützte
 Etikette mit rotem Kreuz.

Sehr praktisch auf Reisen. — Unentbehrlich nach kurzem Gebrauche.
 Sanitätsbehördlich geprüft.

(Attest Wien, 3. Juli 1887.)

Sax's Kalodont

Bestes und billigstes
ZAHNPUTZMITTEL.

Das Ausspülen des Mundes mit einem Zahn- oder Mundwasser allein genügt nicht zur vollkommenen Reinigung der Zähne. Hierzu ist die Anwendung eines Zahnputzmittels durchaus nothwendig.

(5034) 4-4

Ueberall zu haben.

ZUCKERIN A

350 mal süsser als Zucker. Ein Stück 2 kr.

ZUCKERIN B

180 mal süsser als Zucker. Ein Stück 1½ kr.

ZUCKERIN C

in kleinen Pastillen. Ein Stück 1 kr.

Zur Probe sendet per Nachnahme als niedrigstes Quantum 100 Stück

Heinrich Wojtěch

Nusle, Prag.

(1052) 15-10

Den Wiederverkäufern hohen Rabatt. — Preisliste gratis.



Magentropfen

des Apoth. C. Brady

(früher Mariazeller Magentropfen)
 bereitet in der Apotheke „zum König von Ungarn“
 des Carl Brady in Wien I., Fleischmarkt 1
 vormals Apotheker „zum Schutzen Engel“ in Kremsier
 ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und
 kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

Die Magentropfen

des Apoth. C. Brady

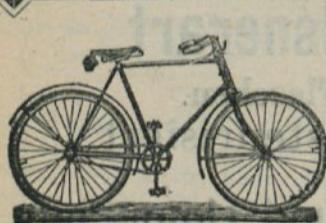
Schutzmarke. (früher Mariazeller Magentropfen)
 sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnis der heil. Mutter Gottes
 von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die neben-
 stehende Unterschrift C. Brady befinden. Bestandtheile sind angegeben.

Preis à Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine
 Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige
 Schutzmarke mit der Unterschrift C. Brady und weise alle Fabrikate als
 unecht zurück die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift
 C. Brady versehen sind.

Die Magentropfen sind echt zu haben in Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth. Mardetschlaeger; Adelsberg: Apoth. Fr. Baccarcich; Radmannsdorf: Apoth. Alex. Roblek; Reifnitz: Apoth. Jos. Ančik; Rudolfswert: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladović; Peuerbach: Apoth. v. Payr; Stein: Apoth. J. Močnik; Tscher-
 nembl: Apoth. Johann Blažek.

(5887) 14-9



Dürkopp's Diana-Fahrräder

sind unübertroffen an

Solidität, Eleganz und leichtem Lauf!

Die 1898er mit vielen Neuheiten versehenen
 Modelle sind zu besichtigen beim Vertreter:

Johann Jax

Laibach

(1072) 24-4

Wienerstrasse Nr. 13.

Palästina-Weine

der

(1290)

vereinigten Weingärtner in Sarona-Jaffa, von hervorragendsten Autoritäten empfohlen, garantiert **echt** und **unverfälscht**, sind erhältlich in

Laibach: Delicatessen-Handlung J. C. Praunseiss, Rathausplatz Nr. 19.

Brauer-Akademie zu Worms

zahlreich besucht von Bierbrauern aus allen Ländern, beginnt den Sommer-Cursus am 2. Mai. Programme zu erhalten

(720) 5-4

durch die Direction.

VORTHEILHAFTE AGENCIE

angeboten an thätige Personen jeden Standes. Mit 10 kr. frankierte Briefe sub A. 34 Jan die Annoucen-Expedition der NEDERLANDSCHE KIOSKEN-MAATSCHAPPIJ, ROTTERDAM (Holland).

(1186) 3-2

Hochwichtig für jeden Radfahrer!

„Gaaolin“

ist das einzige Product, welches Verletzungen der Luftreifen durch Nägel, Dornen oder andere spitze Gegenstände ohne jede Beihilfe des Fahrers während der Fahrt radical schließt, greift die Luftsäume nicht an, sondern conserviert den Gummi und bewahrt dabei die Elasticität desselben.

„Gaaolin“ erspart das lästige Aufpumpen, schützt den Reifen während langer Dauer und verschont den Fahrer vor dem zeitraubenden Reparieren verletzter Pneumatics.

(1255) 3-3

Alleinvertreter für Krain:

Bohinec & Majcen, Fahrradhändler

Laibach, Wienerstrasse Nr. 5, Fröhlich'sches Haus.

Razpis zmanjševalne dražbe.

Podpisani krajni šolski svet razpisuje zmanjševalno dražbo, za oddajo nove šolske stavbe, katera se bode vršila dné 21. aprila t. l., ob 9. uru določedne, v šolskem poslopiju v Šmartinu pri Kranji.

Na podlagi proračuna znašajo stroški:

za zidarska dela	9387 gld. 38 kr.
» kamnoseška dela	611 » 68 »
» tesarska dela	3860 » 35 »
» mizarska dela	850 » 05 »
» ključavnicaška dela	1030 » 03 »
» kleparska dela	298 » 82 »
» plesarska dela	259 » 81 »
» steklarska dela	201 » 44 »
» pečarska dela	387 » — »
» šolsko opravo	631 » 35 »

Skupaj . . . 17517 gld. 91 kr.

Načrti, proračun in dražbeni pogoji so na vpogled pri šolskem vodstvu v Šmartinu. Dražba se bo vršila najprej po posameznih strokah in potem skupno.

Pismene ponudbe se morejo doposlati pred ustno dražbo in jim je priložiti 5% jamščine od proračunane svote.

Krajni šolski svet v Šmartinu

dné 25. marca 1898.

(1281) 3-3

Jožef Fajfar, predsednik.

!! Original-Pilsener !!

Bezugnehmend auf unsere Annonce vom 24. und 26. Februar 1898 erlauben wir uns das hochgeehrte Publicum in Kenntnis zu setzen, dass unser Bier in den Localitäten der Herren:



L. Fantini (Gradischa),
 Karl Koisser (Stadt Wien),
 Johann Mayr (Philippshof),
 ausgeschenkt wird.

Ferner befindet sich der Flaschenverkauf bei den Herren:

Johann Buzzolini (Spitalgasse),
 J. C. Praunseiss (Hauptplatz),
 Anton Staoul (Schellenburggasse).

Ordres auf Flaschenbiere werden sowohl in unserem Bureau Gradischa Nr. 5 als auch in den obengenannten Verkaufsstellen entgegenommen.

Aufträge aus der Provinz werden pünktlich effectuiert.

Hochachtungsvoll

(1309) 4-4

Gorup & Schitnik,

General-Repräsentanten
 des bürgerlichen Brauhäuses in Pilsen, gegründet 1842.

Kirchmayr's Hôtel Südbahn, Wien, IV., Favoritenstrasse 58.

Neu eröffnetes, mit bürgerl. Comfort eingerichtetes Haus, 100 Zimmer von fl. 1.— aufw. incl. elektr. Licht u. Service. Telephon und Bäder im Hôtel. In unmittelbarer Nähe der Süd- und Staatsbahn, Tramway- und Omnibusverkehr zu jeder Zeit nach allen Richtungen. **Hans Kirchmayr**, Hôtelier, früher langjähriger Oberkellner im „Hôtel Imperial“ Wien. (1202) 12—2

Eine vollkommen neue Staatsbeamten-Uniform

ist zufolge Austrittes aus dem Staatsdienste im ganzen oder theilweise verkäuflich:
Polanastrasse 23, II. St. (1345) 2—2

Uniformsorten

für P. T. Berg- und Hüttbeamten,
Staatsbeamten u. uniform. Corpora-
tionen, Mannschafts-Bergkittel und
Grubenkleider

offerirt die k. k. priv.
Berguniform-, Staatsbeamtenuniform-, Civil-
kleider- und Feintuchfabrik

J. N. Jonke Sohn in Příbram (Böhmen).
Gegen Nachnahme. — Illustrierte Preis-
courante franco. (618) 10—8

Eine schöne, moderne Wohnung

bestehend aus Vorzimmer, zwei Zimmern,
Küche und Zugehör., ist zufolge Ueber-
setzung mit Mai-Termin zu vergeben:
Polanastrasse Nr. 23, II. St. (1344) 2—2

Fräulein

aus besserer Familie, der deutschen und
slovenischen Sprache mächtig, im Rechnen
gut bewandert, wird in ein größeres Ge-
schäft als Cassierin aufgenommen.

Zuschriften unter: Postfach 29,
Hauptpostamt Laibach. (1342) 2—2

Tüchtiger
Vertreter

größere Conservenfabriken wird für
Laibach und Umgebung gesucht. Reflectant
muss bei Kaufleuten der Delicatessen-
und Spazierbranche gut eingeführt sein.
Offerten mit Referenzen unter
W. W. 1581, an Rudolf Moosse,
Wien. (1358)

In einer biesigen Assecouranzkanzlei
findet ein

junger Mann mit schöner Handschrift

und entsprechender Schulbildung per An-
fang Mat Aufnahme.

Selbstgeschriebene Offerten unter
Assecouranz, an die Administration
dieser Zeitung erbeten. (1353) 1

Buchhalter

gesucht.

Ein in mehrfachen Branchen gut ver-
sierter Buchhalter, der deutschen und slo-
venischen Sprache (kroatische bevorzugt)
mächtig, in gesetzterem Alter, wird unter
gunstigen Bedingungen sofort acceptiert.
Näheres bei Herrn Eduard Presroký
in Samobor, Kroatien, wohin Offerten
erbeten. (1374)

Eine nette Kaffeehaus-Einrichtung:

Zwei Billards sammt Zubehör, Spiegel, Tische, Sessel etc. ist wegen Uebersiedlung sofort billig zu verkaufen.

Näheres bei Karl Till, Papierhandlung, Congressplatz.

L. Genis Zauber-, Geister- und Specialitäten - Theater

in der Lattermann-Allee.

Amphi-Theaterbau, 1000 Personen fassend.

Ostersonntag, den 10. April 1898:

Eröffnungs-Vorstellung

zu wohltätigem Zwecke.

Sonntag und Montag finden zwei Vorstellungen statt.

Auftreten sämtlicher Künstlerspecialitäten 1. Ranges.

Zum Schluss: Dr. Fausts Abenteuer auf Schloss Tollenstein
oder: Der Sturz in den Höllenrachen. Original-Geister- und Ge-
spenster-Erscheinungen.

Täglich abends 8 Uhr Vorstellung bei jeder Witterung.
Jeden zweiten Tag neues Programm.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

Hochachtungsvoll L. Geni, Director.

Alles Nähere besagen die Programme und Placate. — Billet-
vorverkauf an der Tagescassa im Theater. (1372)

L. Koestlin, Bregenz.



Hohenlohe'sches Hafermehl
Beste Kindernahrung.

(855) 6

Beim Wagenbauer Ban

sind folgende Wagen billigst zu verkaufen:
ein Stefanie-Wagen, neu; ein Broom, gebraucht;
zwei Breaks; ein Kutschier-Wagen, neu; drei
Halbgedeckte, gebraucht.

Weiters eröffne ich, dass ich einen neuen Geschäftsleiter aus Wien aufgenommen habe, der allen Anforderungen und Aufträgen aufs genaueste nachkommen wird.

Victoria Ban.

Alleinige Fabrik in Amsterdam.

(4291) 28-24

Königl. niederländischer Hoflieferant,
kais. königl. österreichischer Hoflieferant
und vieler anderer europ. Höfe.
WYNAND FOCKINK
gegründet 1679.

FABRIK von feinen holländischen Liqueuren.
Fabriks-Niederlage: WIEN
I. Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums sind die Liqueure auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht, dass meine holländischen Liqueure nur in Amsterdam erzeugt werden und ich weder in Oester.-Ungarn noch sonst wo, außer in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

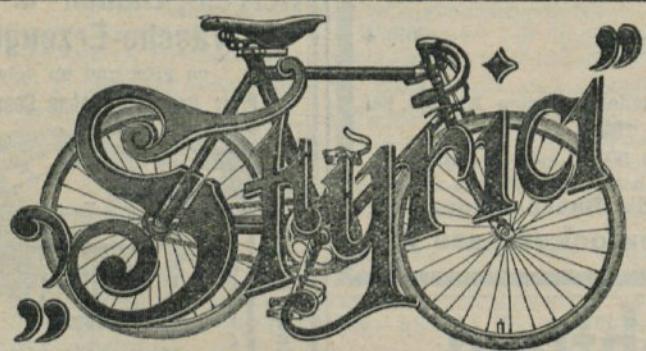
Naumann's Germania-Fahrräder
Vertreter: Hch. Schott
Wien, III., Heumarkt 9.

sind die besten!

SEIDEL & NAUMANN DRESDEN.

(607)

20-8



Achtung, Neulinge im Radfahrsport!

Fahrübungen mit dem Fahrrad steht ein Saal von grossen Dimensionen zur Verfügung.

Grösste Niederlage von
Fahrrädern
mit allen Neuheiten.
Bekannt beste und bewährte Fahrräder gegen Garantie zu billigsten Preisen.

Die mechanische Werkstätte für alle Reparaturen befindet sich im eigenen Hause an der Polanastrasse Nr. 31, ebendort ist ein schöner Raum im Garten für Uebungen auf dem Fahrrade.

Puch, Styria (beste),

Columbia,

Helical-

Premier,

weltberühmte

englische

Fahrräder aus der

Waffenfabrik B. S. A.

Grosse Niederlage aller Gattungen

Nähmaschinen

zu billigsten Preisen.

Preiscourante

über Nähmaschinen und Fahrräder werden per Post gratis und franco versendet.

(1114) 4

Empfehle mich dem P. T. Publicum höflichst und lade zu zahlreichem Zusprache ein

Franz Čuden, Uhrmacher in Laibach.

Façade-Farben-Fabrik
KARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120
(im eigenen Hause).
Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.
Lieferant der erzherzoglichen und fürstlichen Gutsverwaltungen, k. u. k. Militärverwaltungen, Eisenbahnen-, Industrie-, Berg- und Hütten- gesellschaften, Baugesellschaften, Bauunternehmer und Bau- meister, sowie Fabriks- u. Realitätsbesitzer. Diese Façade-Farben, welche in Kalk löslich sind, werden in trockenem Zustand in Pulverform und in 40 verschiedenen Mustern von 16 kr. per Kilo aufwärts geliefert und sind, anbelangend die Reinheit des Farbtones, dem Oelanstrich vollkommen gleich. Muster- (1166) 2

Felix Toman

Steinmetzmeister und Bildhauerei-Inhaber in Laibach, Resselstrasse 26
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von fertigen

Grabmonumenten und Grabkreuzen

aus besten Marmorsorten, Granit und schwarzem Syenit. Uebernimmt unter Zusicherung solidester Bedienung und feinster Ausführung die kleinsten, wie auch die größten (1156) 6-2

Bau-Steinmetzarbeiten

wie Stufen, Gewände, Säulen, Balkone, Sockel u. s. w. zu billigsten Preisen, sowie auch alle Pflasterungen aus Granit, Porphyru. dgl. Der hochwürdigen Geistlichkeit empfiehlt er sich für Ausführungen von kirchlichen

Kunst-Steinmetzarbeiten

aller Art, als Altäre, Kanzeln, Communionbänke etc., ferner Statuen aus Marmor und Sandstein. Für alle angeführten Arbeiten werden die nötigen Zeichnungen und Kostenvoranschläge unentgeltlich angefertigt.

Größtes Sortiment von Möbelplatten aus allen in- und ausländischen Marmorgattungen zu billigsten Preisen.

Frühjahr und Sommer 1898

TUCH COUPONS RESTE und **LODEN**
für Herrenkleider (437) 17-10
von 70 kr. per Meter aufwärts versendet
D. Wassertrilling, Brünn.
Altes Renommée. Muster gratis und franco.

Die besten und schönsten
Grassamen
sind bei
Michael Kastner
in Laibach

zu haben:

1.) Lolium perenne tenne, Pacey's englisches Raygras, niedere, feinste und reinste, extrasmare, Hochprima-Qualität 50 Kilo fl. 16-	50	,	12-
2.) Lolium perenne, englisches Raygras, schwerste Qualität	50	,	11-
3.) Lolium perenne, englisches Raygras, gute Qualität	50	,	11-
4.) Mauthner's Margarethen-Insel-Mischung, nur aus den niedrigsten, feinblättrigsten und ausdauerndsten Gräsern bestehend	50	,	30-
5.) Berliner Thiergarten-Mischung, zur Berasung von sehr leichtem und sandigem Gartenboden	50	,	20-
6.) Lawngras-Mischung, widersteht auch der Trockenheit in hohem Maße	50	,	25-

Bei Bezug unter 10 Kilo per Kilo um 10 kr. höher.

Strangfalg - Dachziegel,
gepresste Mauerziegel,
gewöhnliche Mauerziegel

offerieren

(1164) 2
zu bedeutend ermässigten Preisen

Knez & Supančič
Ziegelfabrik in Laibach.

P. T.

Durch Umstände gezwungen muss ich demnächst mein Local räumen und biete aus diesem Anlaß meine Waren zu allerbilligsten Preisen aus:
Spazierstöcke à 5, 10, 15 u. 20 kr.
 ebenso alles andere in Galanterie-, Spielwaren, Seifen und Parfumerien etc. zu Spottpreisen. Ferner offeriere ich meine Ställagen, Kästen und Pulte zu Geschäftseinrichtzungszwecken zu ganz geringem Kostenpreise. Hochachtungsvoll

Fr. Stampfel
(1382) 1 Laibach, Tonhalle.

**Ein schön möbliertes
Gassenzeitiges Zimmer**

ist an einen Herrn zu vergeben. Auskunft: **Knauffgasse Nr. 4, Parterre rechts.** Anzusehen von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags. (1381)

F. G. FLUX
Herrengasse Nr. 6
Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau
empfiehlt und placierte
Dienst- und Stellensuchende
jeder Art, männlich und weiblich, für **Laibach und auswärts.**
Gewissenhafte, möglichst rasche
Besorgung zugesichert. (1388)

Eine gut eingeführte
Wein- und Brantwein-Grosshandlung
wird wegen grundloser, zu strenger Behandlung von Seite der Landesverzehrungs-
stätten-Bestellten gleich und günstig verkauft.
Näheres bei **J. Miklavec, Rosengasse
Nr. 41, hier.** (1380)

Glasthor
(zwei Flügel, vier Meter)
wird gekauft.
Offerten übernimmt die Administration
dieser Zeitung. (1383) 3—1

Majestäts-Gesuche!
Schreibereien, Copien, Reinschriften u. Kalligraphien, als: Majestäts-Gesuche, Hofstiel-Gesuche etc., Jubiläums-Adressen, Diplome, Privilegiums-Unterschriften, Offerten, Briefe, Glückwünsche, Petitionen, auch Festreden in jeder Sprache, Schrift und Stil, werden in jeder Sprache, Schrift und Stil, geführt. Jede Familie kann ihr Wappen bestimmen. Schreibstube (1379) 6—1
v. Kariolles
Kalligraph, Schriftsteller, Besitzer einer goldenen Medaille etc.
Wien VII., Breitegasse 9.

**Elektrische
Lichtbäder**
von unübertroffener Wirkung bei Fett-
sucht (Entfettungscuren ohne Diätent-
schränkung), Gicht, Rheuma, Asthma,
Bleischucht, Diabetes und Nerven-
krankheiten, eingeführt in der mit
größtem Komfort eingerichteten
Wasserheilanstalt
des Dr. Freystadtler
Wien, Mariahilferstrasse 1^o und 1^o.
Die größte Anstalt in ihrer Art
in Europa. Heilgymnastik, Massage,
elektrische u. Diätcuren. Elektrische
Wannenbäder etc.
Prospecte gratis.

(1390)

Jekler's Gasthof, zum Liter'

in Veldes,

allen Besuchern unserer Perle von Kain bestens bekannt, haben wir mit Beginn dieses Monates übernommen und empfehlen uns unter der Zusicherung guter Getränke und schmackhafter Küche bei mäßigen Preisen und aufmerksamer Bedienung zu recht regem Zusprache.

Gleichzeitig stattten wir für das uns während unserer langjährigen Thätigkeit als Werksrestaurateure in Assling seitens der Herren Directoren und Beamten erwiesene Wohlwollen und dem gesamten Werkspersonale für die uns durch seinen Besuch zutheil gewordene Unterstützung unseren besten Dank ab.

Veldes im April 1898.

(1386) 2—1

Karl und Anna Lorenz.

Curort Töplitz in Kain

Unterkainer-Bahnstation Strascha.

Akratherme von 28 bis 31° R., ist zu Trink- und Badezwecken von ausserordentlicher Wirksamkeit bei Gicht, Rheuma, Ischias, Neuralgie, Haut- und Frauenkrankheiten. Badebassins und Porzellanwannen. Comfortabel eingerichtete Fremdenzimmer, Spiel- und Gesellschaftszimmer. In nächster Nähe schattige Promenaden und Spielplätze. Gute und billige Restauration.

Saison vom 1. Mai bis 1. October.

Prospecte und Auskünfte bei der

(1387) 16—1

Bade-Verwaltung.

(1341) 3—3

G. B. 3/98

1.

Concurs-Edict.

Das f. f. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammelte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Anton Zagorjan, Handelsmannes in Laibach, bewilligt, den Herrn f. f. Landesgerichtsrath Guido Schneditz in Laibach zum Concurscommisär und den Herrn Dr. M. Birc, Advocaten in Laibach, zum einstweiligen Masserverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

20. April 1898, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommisär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masserverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

9. Mai 1898 bei diesem f. f. Landesgerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

13. Mai 1898, vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommisär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masserverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden

durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Vom f. f. Landesgerichte Laibach, Abtheilung III, den 6. April 1898.

(1171) 3—3

G. B. A. 39/98

6.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte in Oberlaibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 8. März 1898 mit Testamente verstorbenen Martin Brilej, Handelsmannes und Grundbesitzers in Oberlaibach, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

23. April 1898

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderung erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebürt.

Oberlaibach am 26. März 1898.

(1291) Opr. st. C. 89/98

1.

Oklic.

Zoper Katarino Golf, katere bivalisce je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Zatičini po dr. R. Bežeku, c. kr. notarju v Zatičini, za Franca Golfa tožba zaradi zastaranja terjatve peto. 130 gld. st. den. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno razpravo na

22. aprila 1898,

pri tem sodišču.

V obrambo pravic tožene se postavlja za skrbnika gospod Anton Fajdiga, župan v Temenici. Ta skrbnik bo zastopal toženo v oznamenjeni pravni stvari na njeno nevarnost in stroške, dokler se ona ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Zatičini, dn. 29. marca 1898.

Ein möbliertes

Monatzimmer

Levstikgasse Nr. 15, I. Stock (Haus Baugesellschaft), mit der Aussicht auf Rosenbach, ist sofort zu vermieten.
(1237) 4—3

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern samt Zubehör, Parterre, mit Gartenbenützung, und eine Dachwohnung mit einem Zimmer und Küche, sind mit Mai-Termin zu vermieten. Anzufragen: Obere Gruberstrasse, vis-à-vis der Landwehrkaserne. (1324) 3—2

In Stahl's Verlag in Regensburg ist erschienen:

Kochbuch für Magenleidende von Dr. M. Auer. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Zuckerkranke von Dr. K. Peters. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Lungenleidende von Dr. J. Caesar. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Fettleibige von Dr. A. Diehl. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Nervenleidende von Dr. C. Baame. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Gichtleidende von Dr. L. Ebner. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Herzleidende von Dr. O. Kaufmann. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Nieren-, Leber- und Gallensteinleidende von Dr. N. Ihle. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr.

Kochbuch für Blutarme (Bleichsüchtige) von Dr. P. Lechner. Preis fl. 1·20, m. Post 3 kr. mehr.

Krankenküche von Dr. B. Fischer. Preis fl. 1·20, m. Post 3 kr. mehr.

Der Hausarzt. Krankheiten. Preis fl. 1·20, mit Post 3 kr. mehr. (1884) 5—2

Zu beziehen durch die Buchhandlung von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

(1368)

G. B. P. 21/98

1.

Edict.

Vom f. f. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiermit bekanntgegeben, daß über Franc Milavec von Podgora die Curatel wegen Blödsinnes verhängt und daß Anton Keržič von Podgora zum Curator des selben bestellt wurde.

f. f. Bezirksgericht Oberlaibach am 1. April 1898.

(1321)

III. 4671/86

6/V.

Edict.

In der Executionshache der trainischen Sparcasse in Laibach durch Dr. Pfefferer gegen Johann Pleško, Grundbesitzer in Lukovic Nr. 11, wird zu der mit diesgerichtlichen Beschlusse vom 7. Februar 1898, G. B. III. 4671/86/4/V., auf den 16. April 1898,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts angeordneten zweiten Teilietung der Realität Einl. Nr. 38 Catastralgemeinde Log geschritten.

f. f. Bezirksgericht Laibach, Abth. V., am 14. März 1898.

(1319)

Opr. st. IV. 50/97

3.

Oklic.

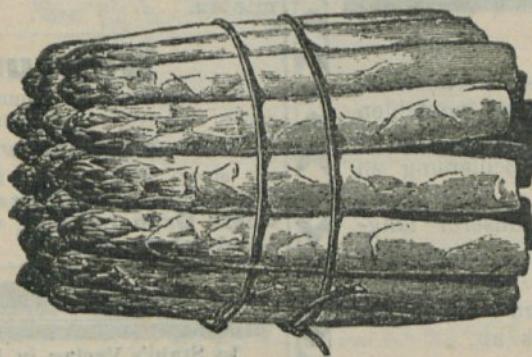
Po prostovoljni dražbi bodo se dné 14. aprila t. l., ob 9. uri dopoldne, posamezno prodajale na lici mesta v Zg. Kašiju st. 32 Jožefu Klemencu lastne parcele št. 681, 690, 841/26, 1844, 1969, 2008 in če treba tudi st. 224 davč. obč. Kašelj, cenjene skupaj na 980 gld.

Kupnino bo plačati v treh obrokih, prvi takoj, zadnji obrok čez dve leti.

Na zemljisčih zavarovanim upnikom ostane do plačila zastavna pravica.

C. kr. okrajna sodnija v Ljubljani, oddelek I., dn. 29. marca 1898.

30.000 Stück zwei- und dreijährige Spargelpflanzen.



Connovers - Kolossal, dreijährige, 1000 Stück 12 fl., 100 Stück 1·50 fl.; **Erfurter Riesen**, dreijährige, 1000 Stück 12 fl., 100 Stück 1·50 fl.; zweijährige beider Sorten, 1000 Stück 8 fl., 100 Stück 1 fl.; ferner alle Gattungen **Feld-, Gemüse-** und **Blumensamen**, echt und garantiert keimfähig, erhältlich bei

(4231) 52-33

Alois Korsika

Triesterstrasse Nr. 10, oder Schellenburggasse Nr. 5.

Franz Bartl

Riemer

Laibach, Schellenburggasse.



Erzeuger englischer Sättel und Lager von englischen Pferdegeschirren, Fahrkumme (leichter und schwerer Gattung), Civil- und Uniform-Reitzeuge sowie Maschinen-Riemen.



Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blattnerben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiß, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröhre und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1·50.

(600) 4

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei U. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.



Tokayer **Cognac**

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Laibach bei

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2·—, kleine Flasche fl. 1·20.



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinster Qualität zu den billigsten Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren stets am Lager.

(137) 26-7

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Tuchversandt nur für Private.

Ein Coupon, 3·10 m lang, genügend für 1 Herren-Anzug, kostet nur

fl. 3·10 aus guter

fl. 4·80 aus guter

fl. 7·50 aus feiner

fl. 8·70 aus feiner

fl. 10·50 aus feiner

fl. 12·40 aus englischer

fl. 13·95 aus Kammgarn

echter Schafwolle.

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10·—

Ueberzieher-Stoffe von fl. 3·25 per Meter aufwärts; Loden in reizenden Farben von 1 Coupon fl. 6·—, 1 Coupon fl. 9·95; Peruvienne und Doskins, Staats-, Bahnbeamten- und Richter-Talar-Stoffe; feinste Kammgarne und Cheviots sowie Uniform-Stoffe für die Finanzwache und Gendarmerie etc. etc. versendet zu Fabrikspreisen die als reell und solid bestbekannte (566) 24-17

Tuchfabriks-Niederlage **Kiesel-Amhof in Brünn.**

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung.

Zur Beachtung! Das P. T. Publicum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, dass sich Stoffe bei directem Bezug bedeutend billiger stellen, als die von den Zwischenhändlern bestellten. Die Firma Kiesel-Amhof in Brünn versendet sämmtliche Stoffe zu wirklichen Fabrikspreisen, ohne Aufschlag eines Rabattes.

Champagne „George Goulet“ Reims

Hof- und Kammerlieferanten der Königin von England, des Prinzen von Wales und der Königin von Holland.

In auszeichnender Weise bei der letzten Wiener Kochkunstausstellung in den Wiener Blättern «Neue freie Presse», «Fremdenblatt» etc. vom 6. und 8. Jänner vielfach besprochen, dass Se. Majestät der Kaiser in Cap Saint Martin den Wein getrunken hat.

Allein-Verkauf für Laibach bei Herrn **Anton Stacul**, in Vertrieb: Café-Restaurant **Johann Mayr** und «Hôtel Elefant», Restaurant **G. Frölich**.

General-Repräsentanz für Oesterreich-Ungarn: **J. Sicher, Wien, I., Dorotheergasse Nr. 6.**

F. P. Vidic & Comp. in Laibach

offerieren zu den allerbilligsten Preisen jedes beliebige Quantum

Mauerziegel, Strangfalg-Ziegel

(erzeugt aus dem bestrenommierten Oberlaibacher Lehm) mit dazu gehörigen Glasziegeln und gusseisernen Dachfenstern,

Thonöfen u. Sparerde

(eigener Erzeugung),

Roman-Cement,

Lengenfelder Portland-Cement,

sowie sämmtliche ins Baufach einschlägige Artikel.

→ Allerb Billigste Preise. □

Herbabny's

unterphosphorrigsaurer

Kalk-Eisen-Syrup.

Dieser seit 28 Jahren stets mit gutem Erfolg angewandte, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schwitzbeschränkend sowie die Erschlaffung, Verdauung und Ernährung fördernd, den Körper fräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kali-Salzen bei schwächlichen Rückern besonders der Knochenbildung nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.) Erwünschen, stets ausdrücklich Herbabny's Kalk-Eisen-Syrum zu verlangen. Als Zeichen der Güthe findet man im Glase und auf der Verschlussplatte den Namen «Herbabny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Güthe wir zu achten bitten.

Central-Berndungsdepot:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

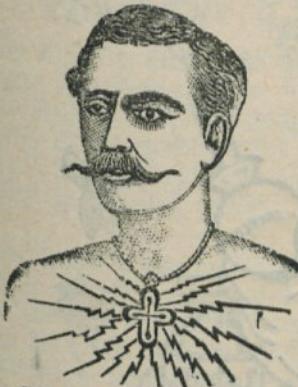
Depots ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Mardtschläger, Gab. Piccoli, Ulrich v. Lenfersd., G. Prodam, A. Schindler, Dr. Mizan, Dr. Riedl; Friedach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Graz: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Banetti, A. Suttina, V. Biavolotto, G. Sceravalo, E. v. Leitner, P. Prendini, V. Navafini; Villach: Dobst & Schneider, J. M. Stadler; Tscherneubl: J. Salles; Böllermarkt: J. Dobst; Wolfsberg: J. Hutter.

Wagen

leichter, bequemer Viersitzer (vis-à-vis), halbgedeckt, moderner Façon, in gutem Zustande, billig zu verkaufen. (1268) 3-3
Anzufragen Civilreitschule.

Zur gefl. Beachtung!

(1214) 2-2
Bei Ankauf verlange man ausdrücklich das sub Zahl 50.703 gesetzlich geschützte Volta-Kreuz, welche Nummer sowohl am Kreuze eingeprägt, als auch auf jeder Umhüllung ersichtlich ist, da nur dieses Kreuz das echte Volta-Kreuz ist.



Elektro-Doppel-Volta-Kreuz.

Nr. 50.703.

Allen Menschen kann man nicht genug zurathen, immer das Doppel-Volta-Kreuz zu tragen; es stärkt die Nerven, erneuert das Blut und ist in der ganzen Welt anerkannt, ein unvergleichliches Mittel zu sein gegen unvergleichliche Krankheiten: Gicht und Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Schlaflosigkeit, kalte Hände und Füsse, Hypochondrie, Bleichsucht, Asthma, Lähmungskrämpfe, Bettlässen, Hautkrankheit, Hämorrhoiden, Magenleiden, Influenza, Husten, Taubheit und Ohrensausen, Kopf- und Zahnschmerzen u. s. w.

Unwillkürlicher Verlust der Lebenskraft u. Entkräftigung können gehoben werden durch stetiges Tragen des Doppel-Volta-Kreuzes.

Frauen, Mädchen

sollen in kritischer Zeit stets das Doppel-Volta-Kreuz tragen, denn es lindert fast immer Schmerzen, bewahrt durch seinen elektrischen Strom vor übeln Folgen, die schon so manches junge Leben in dieser kritischen Periode dahingerafft.

Zahlreiche Dank- u. Anerkennungs-schreiben liegen auf.

Preis per Stück fl. 1.80.

Bei Einsendung von fl. 2- (auch Briefmarken) franco und zollfrei. Per Nachnahme 20 kr. mehr.

Für Nicht-Katholiken liefere ich Volta-Halbmond mit Stern zum gleichen Preise.

Nur echt zu beziehen durch

F. Rabinowicz
Wien, I., Walfischgasse 4, L. Z.

In Laibach zu haben bei

A. Leutgeb,
Handschuhmacher und Bandagist.

Schutzmarke: Auker. LINIMENT. CAPSICI COMP.

aus Richters Apotheke in Prag, anerkannt vorzügliche, schmerzstillende Einreibung; zum Preis von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses

Allgemein beliebte Hausmittel

ges. stets nur in Originalflaschen mit unserer Schutzmarke „Auker“ aus Richters Apotheke und nehme vorsichtiger Weise nur Flaschen mit dieser Schutzmarke als Original-Erzeugnis an.

Richters Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag.



Täglich

frische Pinza

(eigener Erzeugung)

Tituli, feinste Potizen

(1274) mit verschiedener Füllung 7-7

schöne Ostereier

aus Zucker, Seide, Holz etc.

diverse Osterfiguren und Atrappen

in der Conditorei

Rudolf Kirbisch, Laibach.

Bestellungen nach auswärts prompt.

Pflege Dein Antlitz!

mit Simons hochelgentenpatentierten Gesichtsmassage-Apparaten.

Diese repräsentieren das berühmteste Ver-schönerungs- u. Verjüngungsmittel, welches bei der eleganten Welt aller Großstädte gerechtes Aufsehen hervorgerufen hat. Man lese Simons Lehrbuch, I. Theil für Damen, II. Theil für Herren. Preis jeder fl. 60 fr. Porto extra. Illustrierte Kataloge mit Simons einzige dastehenden Mitteln gegen alle Schönheitsfehler umsonst. Heinr. Simons, Berlin W., Institut für Gesichtsmassage und Schönheitspflege. Für Öster.-Ung. bei Frau Sophie Lachnit, Wien, XVIII., Weinhauserstraße 62. (1108) 6-5

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl
Lese es jeder, der an den schrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3407) 36-25

Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von (5008) 22-18

Kaisers Brust-Bonbons

sicher und schnell wirkend bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Größte Specialität Oesterreichs, Deutschlands und der Schweiz. Per Pak. 10 u. 20 kr. Niederlage in der Adler-Apotheke neben der eisernen Brücke u. bei Ubald v. Trnkóczy in Laibach.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (2856) 40-31



Red Star Line

Rothe Stern Linie Postdampfer von

Antwerpen

nach New York

und Philadelphia

Auskunft erteilen:

das concessionierte Reisebüro

E. Schmarda

Maria-Theresien-Strasse 4

in Laibach.

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen

Zimmermalerarbeiten

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (966) 26-5

Hochachtungsvollst

Albert Robida

Rosengasse Nr. 5.

Franz Sartory

concessionierter Telegraphen-Installateur

empfiehlt sich zur Herstellung der

Hotel-, Haus- u. Zimmertelegraphen

und Telephone

zu den billigsten Preisen.

Laibach, Rosengasse Nr. 39. (177) 26-13

Wagendecken

(692) 7

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Raninger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

4 3/4 Kilo Kaffee

netto portofrei unter Nachnahme od. gegen Vorauszahlung, garantiert beste Ware.

Afrik. Mocca, perl. fl. 3.75

Santos, extrafein fl. 4.—

Cuba, grün, extrafein fl. 4.80

Ceylon, blaugrün, extraf. fl. 6.35

Goldjava, gelb, extraf. fl. 6.30

Perlcaffee, hochfein fl. 5.70

Arab. Mocca, ff., arom. fl. 7.10

Preisliste nebst Zolltarif gratis.

Ettlinger & Co., Hamburg. (759) 10-7

Jede Dame, die auf

Eleganz und Rettigkeit

hält, verwendet ausschließlich „Ideal“

Patent kommt Vor-

stoß zum Abschluß

ihrer Kleider-

schöpfe. — Zu

haben in allen

Schneider-

zugehör-

Geschäf-

ten der

Monar-

chie. (3951) 39-34

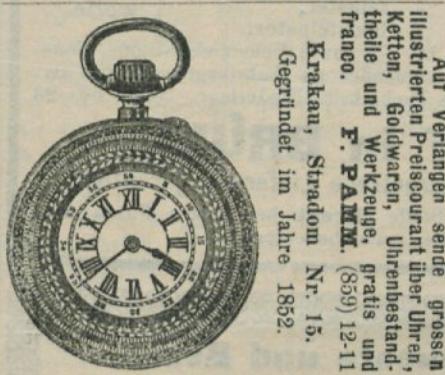
CHOCOLADE

JORDAN & TIMAEUS

— K.u.K. HOFLIEFERANTEN —
WIEN-PRAG-BÖDENBACH-BUDAPEST

ECHTER ENTÖLTER CACAO

(4713) 52-25



Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11
Krakau, Stradom Nr. 15.
Gegründet im Jahre 1852.

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569) 12-11

Auf Verlangen illustrierten Preisencourant über Uhren, Ketten, Goldwaren, Uhrenbestandtheile und Werkzeuge, gratis und franco.

F. PAMM. (569)

Monatzimmer.

Zwei, nach Wunsch möblierte Zimmer, mit jeder Bequemlichkeit, auch mit Verpflegung, sind **Polanaplatz Nr. 1, I. Stock**, sogleich zu vergeben.

(1042) 18

Technikum Altenburg, SA
für Maschinenbau, Elektrotechnik
u. Chemie.

(100) 6—6

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benutzung des Badezimmers und der Waschküche, ist **sogleich zu vermieten**.

Nähre Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3528) 41

Franz Josef-Strasse Nr. 3

ist im I. Stock eine

schöne Wohnung

mit drei, beziehungsweise vier Zimmern und Zubehör, auch Gartenbenützung, ab 1. Mai oder 1. August d. J. preiswert zu vergeben. Kinderlose Parteien haben den Vortzug.

Nähre Auskunft von 9 bis 11 Uhr oder von 3 bis 5 Uhr dortselbst, parterre links. (1365) 2—2

Strümpfe u. Socken

(glatt oder Patent) werden auf der neuesten konstruierten

mechanischen Strickmaschine

schön und dauerhaft zu den billigsten Preisen angefertigt. Auch werden Strümpfe und Socken zum **Anstricken** übernommen und billig berechnet.

Aufträge übernimmt Frau **Fanny Tutta**, Wienerstrasse, Arbeiterhäuser Nr. 2, (1089) hinter Bežigrad. 3—3

Empfehle meine

„Restauration zum Bahnhofe“ in Krainburg

den Herren Reisenden sowie jedem, der gutes Getränke und vorzügliche Küche bei guter Bedienung wünscht.

Auch sind **Zimmer** zu vergeben.

Mit aller Hochachtung

Fr. X. Sirc.

(1178) 4—2

Frühjahrs- und Sommersaison

1898.

Echte Brünner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3·10	fl. 2·95, 3·70, 4·80 von guter, lang, completen Herren-Anzug (Rock, Hose und Gilet) gebend, kostet nur	fl. 6 — von besserer, 7·75 — feiner, 9 — feinster, 10·50 — hochfeinster,	echter Schafwolle.
----------------------	--	--	--------------------

Ein Coupon zu schwarzem Salon-Anzug fl. 10 —, sowie Ueberzieher-Stoffe, Touristen-Loden, feinste Kammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (445) 60—28

SIEGEL-IMHOFF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.

Die Vortheile der Privatkundschaft, Stoffe direct bei obiger Firma am Fabrikorte zu bestellen, sind bedeutend.

Das Neueste und Beste

in

Hüten

für Herren und Knaben

Erzeugnisse der ersten österreichischen, deutschen, italienischen und englischen Fabriken empfiehlt in reichster Auswahl und zu billigsten Preisen hochachtend (962) 12—5

C. J. Hamann

Rathausplatz Nr. 8.

Hut-Niederlage

der k. k. priv. Hofhutfabriken

W. Ch. Pless, Wien, und Jos. Pichler, Graz.

Hüte werden nach eigener Kopfweite und eigener Formangabe angefertigt und alte Hüte zum Färben und Modernisieren übernommen.



(4874) 9—6

Braut-Seidenstoffe

in weiß, schwarz und farbig mit Garantieschein für gutes Tragen. Directer Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirklichen Fabrikspreisen. Tauende von Anerkennungsschreiben. Von welchen Farben wünschen Sie Muster?

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz).



Zacherlin

wirkt staunenswert! Es tödtet jedwede

Art von Insecten mit geradezu frappierender Kraft und rottet das vorhandene Ungeziefer schnell und sicher derart aus, dass gar keine lebende Spur mehr davon übrig bleibt. Darum wird es auch von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind:

1. die versiegelte Flasche, 2. der Name «Zacherl».

Abelsberg:	Anton Ditrich, Fr. Koges Bwe., G. Bifel,	Laibach:	U. Šarabov, Victor Schiffer, Johob Schöber,
Bischofslad:	Erwin Burdach, R. Bigon,	"	Johob Spoljaric, Anton Stacul,
Gottschee:	Franz Lon, Peter Petche, Math. Rom,	"	Franz Supica, M. E. Supan, Franz Terdina,
"	Franz Schleimer, Ferd. M. Doganoy,	"	Alois Gatch, Lebinger & Bergmann,
Großglasitsch:	F. A. Lumanus Sohn, R. Engelsberger,	Littai:	Jozef Errath, B. Sill, „zum Bischof“,
Gurkfeld:	R. Jelenec, Joz. Stetauer,	Nassenfuss:	Joel Erath, Nassnafus:
Idria:	Franz Dolenz,	Nemmarisl:	Ferd. Raithar,
Krainburg:	Karl Saunk, Apotheke zur heil. Dreifaltigkeit,	Oberlaibach:	M. Brilej,
"	F. Kovac, Beamten-Consum-Berein, Eduard Hajel,	Madmannsdorf:	Friedr. Homann, O. Homann,
Laasd:	Karl C. Holzer, Ivan Jevacin, Jozef Vestovic,	"	A. Robiel,
Laibach:	C. Karinger, Michael Kastner, J. Klauer,	Ratshach:	Johann Haller, J. Treptschinnig,
"	Rham & Murnit, Adolf Kopriva, Triesterstr. 14,	Sagor:	Marie Hohner, R. E. Michael, sen.,
"	Josel Kordin, Anton Krišper,	Schiffha bei Laibach:	J. C. Juvancic, Johob Derean,
"	Karl Lipponi, Peter Luhuf,	Seisenberg:	Alois Cerar, Anton Pintar,
"	Ivan Berdan, Karl Blaninsek,	Stein:	Franz Schubelj, Johob Petrovčik,
"	J. C. Röger,	Treffen:	Andreas Lachner, Carl Müller,
"	"	Ushernemb:	(902) 12—2
"	"	"	Beldes:
"	"	"	Beldes-Bled:
"	"	"	Wippach-Ober-
"	"	"	feld:
"	"	"	Franz Kobal.

An die deutschen Wähler in Laibach!

Um anlässlich der Ende d. M. stattfindenden Ergänzungswahlen für den Laibacher Gemeinderath über die Frage endgültigen Beschluss zu fassen, ob die deutschen Wähler Laibachs sich, sowie im Vorjahr, auch heuer an denselben aktiv beteiligen, und eventuell, welche Parteigenossen hiezu als Candidaten aufgestellt werden sollen, findet **Mittwoch, den 13. d. M., um 8 Uhr abends**, in der **Glashalle der Casino-Restauracion** eine

allgemeine deutsche Wähler-Versammlung

aller drei Wahlkörper statt, zu der die Parteigenossen möglichst zahlreich zu erscheinen hiemit dringend eingeladen werden.

Besondere Einladungen werden nicht verschickt.

Laibach, den 8. April 1898.

Die Parteileitung.